

Schulung „Basis Backup & Recovery“

Ziele

Nach Beendigung der Schulung können Sie die einzelnen Backup-Technologien unterscheiden und bewerten, Vor- und Nachteile erkennen und das passende Konzept für Ihre heterogene IT-Landschaft auswählen. Sie können die Grundbegriffe und Schwierigkeiten, sowie Lösungsansätze zum Thema Disaster-Recovery benennen und bewerten.

Sie besitzen einen Überblick über verschiedene Techniken zur Sicherung von „geöffneten Files“, Datenbanken und Anwendungen auch in virtuellen Umgebungen.

Schulungsinhalte

- Backup-Konzepte
 - Lokales Backup, Netzwerk-Backup
 - LAN-Free Backup (speziell auch in virtuellen Umgebungen)
 - Serverless Backup
 - Disk-to-Disk-to-Tape (D2D2T), virtuelle Tapelibrary
- Online / Offline-Backup von Datenbanken und Anwendungen
- Hard- und Software-SnapShots (auch in virtuellen Umgebungen)
- Hard- und Software für Backup und Recovery
- Unterschiedliche Bandformate mit Vor- und Nachteilen
- Unterschiede und Einsatzbereiche für Einzelaufwerke, Autoloader und Library
- Welche Backup-Software für welchen Einsatzbereich?
- Automatisierung des Backup-Ablaufes
- Analyse des Backup-Ablaufes durch die Log-Files
- Spezielle Vorgehensweise bei den unterschiedlichen Betriebssystemen
- NDMP zur Sicherung von NAS-Systemen
- Disaster-Recovery bei Applikations- und Datenbankservern (physikalisch/virtuell)
- Disaster-Recovery beim Backup-Server
- Recovery-Pläne und Recovery-Testläufe

Zielgruppe

Diese Schulung wendet sich an Administratoren und Entscheider, die eine Implementierung oder Erweiterung ihrer Backup-Lösung planen.

Vorkenntnisse

Sie sollten die allgemeinen Begriffe der Datenverarbeitung und Netzwerktechnik beherrschen. Es sind keine speziellen Kenntnisse in einer Backupsoftware oder in der Hardwaretechnik notwendig.

Dauer

Für die Vermittlung der oben genannten Schulungsinhalte werden 8 Stunden benötigt. Der Inhalt, wie auch die Tiefe der Thematik kann an Ihre Bedürfnisse angepasst werden. Damit variiert dann die Schulungsdauer.

